

Sofern von mehreren Mitgliedern eines Hausstandes (Ehegatten, Kindern und Verwandten ohne eigenen Erwerb bis zum erfüllten 18. Lebensjahre, sowie Diensthboten) Zeitfahrkarten für denselben Zeitraum, mindestens jedoch für 3 Monate, gleichzeitig und für dieselbe Linie oder Linien gelöst werden, wird nur die erste Karte (Stammkarte) nach den oben aufgeführten Zeitfahrkartenpreisen voll, jede weitere Karte (Anschlusskarte) aber auf Antrag nur mit der Hälfte dieser Beträge berechnet. Wird die Anschlusskarte erst später als die Stammkarte gelöst, so soll dies zwar zulässig sein, jedoch nur nach dem erhöhten Preis für 6, 3 oder einzelne Monate. Diese nachgelösten Anschlusskarten können also nur auf die Zeit ausgestellt werden, für die die Stammkarte noch Gültigkeit besitzt. An Zeitfahrkarten für beide Gesellschaften werden Anschlusskarten ebenfalls nur für beide Gesellschaften ausgestellt. Die Zugehörigkeit zu demselben Hausstand muß auf Verlangen durch behördliche Bescheinigung nachgewiesen werden.

Die Ausstellung von Zeitfahrkarten erfolgt nur auf die Dauer von 1, 3, 6 oder 12 aufeinander folgenden Monaten. In dieser Zeit berechnen die Karten zur Benutzung der betreffenden Straßenbahnlinie mit jedem fahrplanmäßigen Wagen, welcher diese ganz oder zum Teil durchfährt, soweit Platz vorhanden ist.

Zeitfahrkarten können lauten: a) auf eine bestimmte Person; sie sind für diese streng persönlich, also auf andere nicht übertragbar und berechnen deshalb auch nicht zur unentgeltlichen Mitnahme eines Kindes selbst im Alter unter 3 Jahren; b) auf „den Inhaber“ also übertragbar, jedoch mit der Beschränkung, daß die Karte nur innerhalb eines vom Besteller bei Bestellung der Karte zu bezeichnenden und in der Karte selbst anzuführenden Personenkreises benutzt werden darf.

Zeitfahrkarten werden ohne Ausnahme nur ausgestellt auf Grund eines Antrages, der bei der Direktion (Ostra-Allee 30, I.) nach einem daselbst unentgeltlich zu verabfolgenden Vordrucke schriftlich angebracht werden muß, und nach Zahlung des Betrages. Dem Antrag ist ein photographisches Bildnis des Antragstellers zum Anheften an die Karte beizufügen, durch das sich die Übereinstimmung der Person des Karteninhabers mit der des die Karte benutzenden unzweifelhaft feststellen lassen muß.

c) Dresdner Saidebahn (elektrische Bahn ohne Schienen, System Stoll).

Vom Arsenal, Dresden-Neust. nach Klossche-Königswald, Endstation Gasthaus „Eiche“.

Die Wagen fahren ab Arsenal je nach Bedarf alle 20 Minuten, Fahrtdauer pro Kilometer ca. 4 Minuten, ganze Fahrtdauer ca. 25 Minuten für die Strecke.

Fahrpreise: Arsenal—Heller 10 Pf., Arsenal—Gasthof Schänkhübel 15 Pf., Arsenal—Endstation Königswald 20 Pf., oder umgekehrt. Monatskarten für unbeschränkte Fahrt 6 Mk., für täglich zwei Fahrten 5 Mk.; Schülerfahrkarten pro Monat 3 Mk.; Arbeiterwochenkarten, ganze Strecke 1,20 Mk., bis Schänkhübel 1 Mk.

d) Dresdner Fahrwegengesellschaft.

Omnibusverbindung zwischen Reichenbachstraße und Brühlische Terrasse: Ab Reichenbachstraße: Früh 7—8 Uhr aller 10 Min., von früh 8 Uhr bis abends 9 Uhr ca. aller 4 Min., von abends 9—11 Uhr ca. aller 8 Min., von abends 11—12 Uhr aller 12 Min. ab Brühlische Terrasse: Früh von 7¹⁸ Uhr an, wie von Reichenbachstraße. — Zum Theaterischluß am Theaterplatz Extrawagen. — Ganze Strecke 10 Pf., Teilstrecke (Victoriahaus) 5 Pf.

e) Omnibus zwischen Dresden und Borsendorf.

Nach Borsendorf (Privatfuhrwerk) täglich Abfahrt vom Abstellbahnhof Dresden, Kellstr., 5¹⁵ früh, 1¹⁰, 5³⁰ nachm., vom Postgebäude, Postpl. 2, Ecke Marienstr., 5³⁰ früh, 1³⁵, 5⁴⁵ nachm., vom Bergkeller 5⁴⁵ früh, 1⁴⁰, 6 nachm., von Kais 6¹⁵ früh, 2¹⁰, 6³⁰ nachm., von Röhniß 6³⁵ früh, 2³⁰, 6⁵⁰ nachm., von Bannewitz 6⁵² früh, 2⁴⁷, 7⁰⁷ nachm., von Hänichen 7¹² früh, 3⁰⁷, 7¹⁷ nachm. Ankunft in Borsendorf 7²⁰ früh, 3²⁴, 7⁴⁴ nachm. Von Borsendorf 7³⁵ früh, 12, 7 nachm., von Hänichen 7⁵² früh, 12¹⁷, 7¹⁷ nachm., von Bannewitz 8¹⁰ früh, 12³⁵, 7⁴⁵ nachm., von Röhniß 8²⁰ früh, 12⁴⁵, 7⁴⁵ nachm., von Kais 8³⁴ früh, 12⁵⁰, 7⁵⁰ nachm., vom Bergkeller 8⁵⁸ früh, 1²², 8²² nachm. Ankunft in Dresden Abstellbahnhof Kellstr. 9⁰⁸ früh, 1³², 8³² nachm.

Fahrpreise: Dresden-Borsendorf oder umgekehrt 1 Mk.; Dresden-Bannewitz oder umgekehrt, Kais-Borsendorf oder umgekehrt 80 Pf.; Dresden-Kais-Röhniß oder umgekehrt, Kais-Röhniß-Bannewitz oder umgekehrt, Röhniß-Bannewitz-Borsendorf oder umgekehrt 60 Pf.; Teilstrecken: Von Ort zu Ort 30 Pf. (Kinder bis zum Alter von 5 Jahren, welche keinen besonderen Platz beanspruchen, werden frei befördert, für ältere beträgt das Fahrgeld wie für Erwachsene.)

Fahrtscheine zur Hin- und Rückfahrt: Borsendorf-Dresden 1,50 Mk.; Bannewitz-Dresden 1,20 Mk. (Ohne Verbindlichkeit. Gepäck über 10 bis 25 Kilo 30 Pf. — (Unternehmer: Posthalter Hofmann, Dresden.)